

Ressourcen fallen nicht vom Himmel

Wasser, Energie oder Metalle wie Seltene Erden im Smartphone: Jeder von uns verbraucht Ressourcen.

Jeden Tag. Weit mehr als wir eigentlich ahnen. Aber welchen Preis zahlen Menschen und Umwelt für den Ressourcen-hunger unseres Lebensstils? Und was kann jeder Einzelne tun, um den Rohstoffverbrauch wirksam und nachhaltig zu reduzieren?

Die interaktive Ausstellung gibt passende Antworten und viele Tipps, wo wir im Alltag ansetzen können.

→ Der ökologische Rucksack:

Wie schwer wiegt unser Ressourcenverbrauch?

→ Warum sind alte Handys viel zu schade für die Schublade?

→ Wie viel virtuelles Wasser steckt in unseren Produkten?

→ Wegwerfen kommt nicht in die Tüte!

Tipps gegen Lebensmittelverschwendung

→ Was hat Robinson mit unserem Papierverbrauch zu tun?

→ Coffee-to-go, Plastiktüte & Co.:

Wie erteile ich Müll eine Abfuhr?

→ Hier geht's um die Welt!

Was unser Ressourcenverbrauch für andere bedeutet.

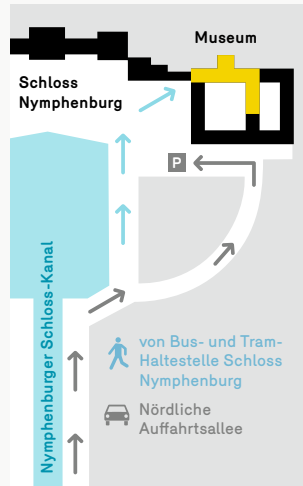
→ Das Lebende Buch®:

Wie steht es um meinen Ressourcenverbrauch?

Die Ausstellung »**Rette die Welt... zumindest ein bisschen**« macht lebendig, wie einfach jeder Ressourcen schützen kann. Dabei zählt der Beitrag jedes Einzelnen!

staatliche
naturwissenschaftliche
sammlungen bayerns

MUSEUM
MENSCH
UND NATUR



Öffnungszeiten:

Di – Fr: 9 – 17 Uhr

Do: 9 – 20 Uhr

Sa, So,

Feiertage: 10 – 18 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Trambahn 17,
Bus 51 oder 151

www.musmn.de

Tel.: 089 / 179 58 90

Für die Ausstellung wird kein zusätzlicher Eintritt erhoben. Die Eintrittspreise für das Museum Mensch und Natur betragen: Erwachsene 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Sonntagseintritt 1 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schulklassen kostenfrei.

Sonderprogramm bei der Langen Nacht der Museen

Sa, 15.10., 19 – 2 Uhr: Welche Rohstoffe stecken im Handy?

Ressourcenquiz zur Ausstellung mit Give-aways und Gewinnpreisverlosung

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier,
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

© 2016 Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Mozartstr. 9 | 80336 München | www.verbraucherzentrale-bayern.de

Konzept und Design:

LIQUID | Agentur für Gestaltung
www.liquid.ag

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



8.10. – 27.11.2016
Museum Mensch und Natur

Schloss Nymphenburg, München

verbraucherzentrale
Bayern



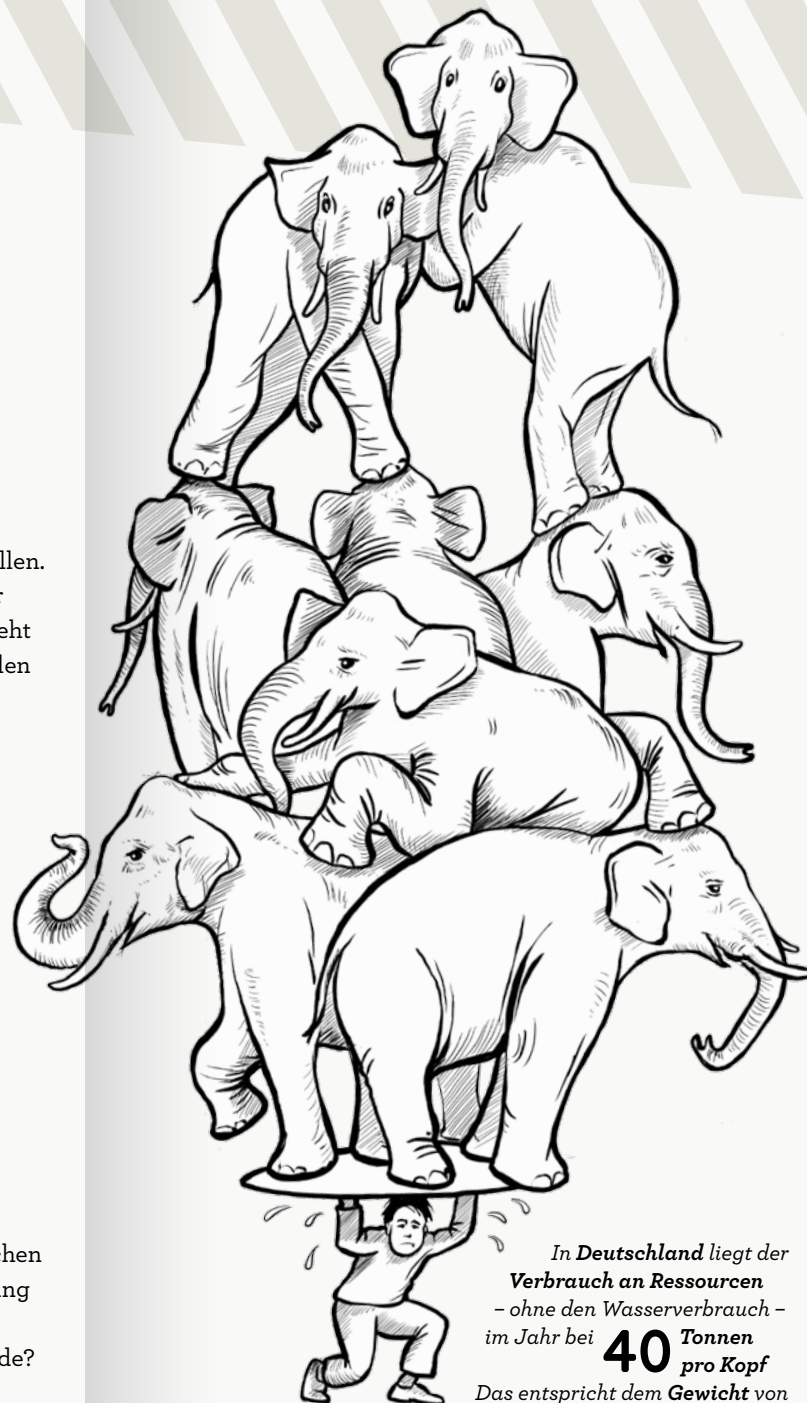
Wie steht es um meinen Ressourcenverbrauch?

Der ökologische Rucksack drückt das Gewicht aller natürlichen Rohstoffe aus, die für unseren Konsum anfallen. Beim interaktiven *Lebenden Buch*® finden die Besucher heraus, wie es um den eigenen Ressourcenverbrauch steht und was sie tun können, um einen kleinen, aber sinnvollen Beitrag zum Ressourcenschutz zu leisten.



Was ist virtuelles Wasser?

Virtuelles Wasser bezeichnet unseren indirekten täglichen Wasserverbrauch. Also die Menge, die für die Herstellung von Lebensmitteln und Konsumgütern benötigt wird. Wie viel Wasser verbrauchen unsere Alltagsgegenstände? Und mit welchen Faustregeln kann man es verringern?



In Deutschland liegt der Verbrauch an Ressourcen – ohne den Wasserverbrauch – im Jahr bei **40 Tonnen pro Kopf**

Das entspricht dem Gewicht von **8 Elefanten**

100 Mrd.

Plastiktüten/Jahr alleine in der EU

= **1,5 Mio.**
Tonnen Müll

= **4** Empire State Buildings



Wie vermeide ich überflüssigen Müll?

Jeder Rohstoff, den wir nicht verbrauchen, steht nachfolgenden Generationen zur Verfügung. Dabei helfen bereits kleinste Mengen. Ob Wasser sparen, Papierverbrauch senken oder Verpackungsmüll vermeiden:

Jeder kann was bewegen, erfahre in der Ausstellung, wie!

